## **Pforzheim**



Internetadresse:

( dgbrechtsschutz.de gibt es jetzt jede Menge interessante arbeitsrechtliche Hinweise für Beschäftigte.

## **DELEGIERTEN-**



**Axel Fischer** 

Neu mit dabei ist der Kollege Axel Fischer von der Firma Harman Becker.

#### **TERMINE**

#### Welttag für menschenwürdige Arbeit/ women-after-work-party

Am 7. Oktober Treffpunkt um 15 Uhr »Beim Dicken« in Pforzheim, ab 17 Uhr Diskussion im troc'n roll in Pforzheim

#### Schulung für Betriebsratsvorsitzende

Am 10. Oktober um 8.30 Uhr im Kulturhaus Osterfeld, Schwerpunktthema: Rentenzugänge

#### Ortsjugendausschuss

Am 14. Oktober um 18 Uhr bei der IG Metall Pforzheim

#### Ortsfrauenausschuss

Am 14. Oktober um 17 Uhr bei der IG Metall Pforzheim

#### Seniorenversammlung

Am 15. Oktober um 14 Uhr in der Gaststätte Holzhof in Pforzheim

#### Schulung für Betriebsratsvorsitzende

Am 24. Oktober um 8.30 Uhr im Kulturhaus Osterfeld, Schwerpunktthema: Arbeitszeitgestaltung

# **Antikriegstag 2014**

### **»KEIN KRIEG HAT IE** ETWAS VERBESSERT.«

Er erinnerte an die besondere Bedeutung des Jahrestags. »Vor 100 Jahren, am 1. August 1914, begann mit der Kriegserklärung an das zaristische Russland der Erste Weltkrieg, die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts«, erklärt Wolf-Dietrich Glaser.

Nur 25 Jahre später, am 1. September 1939, hat Deutschland mit dem Überfall auf Polen den Zweiten Weltkrieg angefangen, so Glaser weiter. Scharfe Kritik übte er auch an der derzeitigen

So lautete die Kernaussage des stellvertretenden DGB Kreisvorsitzenden und Vertrauenskörperleiters bei Mahle-Behr, Wolf-Dietrich Glaser, bei der Gedenkrede auf dem Pforzheimer Friedhof.



Politk der Bundesregierung und der Nato in Bezug auf die Krisenherde in der Ukraine, Syrien und den anderen kriegerischen Konflikten auf der Welt. Umrahmt wurde die Rede mit Antikriegsund Friedensliedern, gesungen von Milan Kopriva.

## Initiative »Respekt!« wird auch 2014 fortgeführt

Schirmfrau und Fußballweltmeisterin Sandra Minnert hängte »Respekt!«-Schild bei QPS und G. Rau auf.

Für den Geschäftsführer der Firma G. Rau, Dr. Axel Pfrommer, ist es wichtig, dass der Respektgedanke sich nicht auf das Thema Rassismus beschränkt. »Uns geht es um den respektvollen Umgang miteinander.« Natürlich gebe es in einem Betrieb mit über 500 Beschäftigten immer mal wieder Spannungen. Doch sei entscheidend, »wie man dem anderen Menschen entgegentritt«, erklärt

der Betriebsratsvorsitzende Gerd

Ein weiteres »Respekt!«-Schild wurde bei Q-Prints & Service angebracht, bevor Sandra Minnert die Initiative, die ursprünglich aus dem Sport kommt, bei der Delegiertenversammlung der IG Metall Pforzheim darstellte. Sie forderte weitere Betriebe aus dem Enzkreis dazu auf, sich der Initiative anzuschließen.



Martin Kunzmann, Erster Bevollmächtigter der IG Metall, Sandra Minnert, Schirmfrau der Initiative Respekt, Dr. Axel Pfrommer, Geschäftsführer bei G. Rau. Gerd Haas. Betriebsratsvorsitzender G. Rau, Inge Reim, Personalleiterin G.Rau (v.l.n.r.)

## Bildungsfreistellungsgesetz jetzt

Die IG Metall Pforzheim fordert die Landesregierung auf, der Zu-



sage des Ministers für Finanzen und Wirtschaft Dr. Nils Schmid, ein Bildungsfreistellungsgesetz für Baden-Württemberg zu verabschieden, die er bereits bei einer Fachtagung am 7. Februar 2012 im CCP gegeben hat, nun Taten folgen zu lassen.

»Wer mehr Weiterbildung und eine Stärkung des Ehrenamts will, muss dafür auch etwas tun«, erklärt Martin Kunzmann, der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Pforzheim.

## Impressum

IG Metall Pforzheim Jörg-Ratgeb-Straße 23 75173 Pforzheim Telefon 07231 157 00 Fax 07231 1570 50 E-Mail pforzheim@igmetall.de

Internet:

Pforzheim.igm.de Redaktion: Martin Kunzmann (verantwortlich), Arno Rastetter